



Diskussionen zur Europawahl

Warum wir schlecht über die EU reden und wie wir Nationalismus überwinden

Freitag, 8. März 2019
17.00 Uhr
Haus Europa



Europa in MV



Landesbüro MV

Diskussionen zur Europawahl **Warum wir schlecht über die EU reden und wie wir Nationalismus überwinden**

Die Öffentlichkeit in Europa ist heute national und digital organisiert – beides spielt Nationalisten und Populisten in die Hände.

Die Digitalisierung könnte sie näher zusammenbringen, doch Facebook & Co. haben die digitale Öffentlichkeit privatisiert.

Die Plattform Europa ist ein visionärer Vorschlag für ein digitales, öffentlich finanziertes, gemeinwohlorientiertes und unabhängiges soziales Netzwerk. Pünktlich zu den Europawahlen stellt der Europa-Experte und Politikberater Johannes Hillje seine Idee vor, die helfen soll, den Nationalismus zu überwinden, den Gemeinschaftsgeist zu fördern und die EU demokratischer zu machen. Diskutieren Sie mit.



Buchvorstellung:



Johannes Hillje, selbständiger Politik- und Kommunikationsberater in Berlin und Brüssel. Zuvor u.a. bei der UN in New York und heute.de-Redaktion tätig.

Im Gespräch mit:
Iris Hoffmann, MdEP für die SPD. Seit 2014 ist sie Mitglied im Haushaltsausschuss des Europäischen Parlaments und vertritt das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.



Freitag, 8. März 2019
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus Europa
Mühlenstraße 9, 18055 Rostock
www.eiz-rostock.de

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Veranstalterin:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin
E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

**Eine Veranstaltung in Kooperation
mit dem EIZ Rostock e.V.**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.